

Mentor.Ring Hamburg e.V.
c/o leetHub St. Pauli
Bernstorffstr. 118
22767 Hamburg

Jahresbericht 2022

In der Mitgliederversammlung 2021 wurden am 24.11.2021

In den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende:	Elke Steinweg
Stellvertreter:	Thomas Albrecht
Stellvertreter:	Jörg Fischlin
Stellvertreter:	Sebastian Schwerdtfeger
Schatzmeisterin:	Inge Dabbert

In das CoreTeam gewählt:

für die AG Q&Q	Margret Lehnhoff-Ntim
für die AG Landungsbrücken	Annika Jähnke
für die AG Leseweiterbildungs-Tag	Sandra Weis
für die AG Mentoring-Tag	Thomas Albrecht
für den Fachkreis AKTIVOLI	Sebastian Schwerdtfeger

Als Rechnungsprüfer:in gewählt:

Rechnungsprüferin	Sabine Partridge-Drewes
Rechnungsprüferin	Julia Hudy

Berichte/ Aktivitäten/ Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

AG Qualifizierung und Qualitätsmanagement:

Die AG Qualifizierung und Qualitätsmanagement unterstützte in 2022 Geschäftsführung und Vorstand bei der Akquise neuer Mitglieder, führte Aufnahmegespräche und Recherche durch. Sie setzte für Projektverantwortliche und Engagierte Fallbesprechungen nach der Methode der kollegialen Beratung via Zoom um. Sie beriet den Mentor.Ring bei inhaltlichen Fragen und begleitete ihn bei der Vorbereitung zur Gründung des Bundesverbandes soziales Mentoring. Der in 2021 von der AG vollständig überarbeitete Qualitätsleitfaden Mentoring erfreut sich deutschlandweit großer Beliebtheit und wird regelmäßig angefragt.

Ein Hinweis in eigener Sache: Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Interessierte bei der AG Q&Q engagieren könnten! Gerne bei Margret Lehnhoff-Ntim melden unter: lehnhoff@mentor-ring.org

AG Landungsbrücken:

Die AG Landungsbrücken hat in 2022 bisher fünf Mal getagt, zwei weitere Termine sind für Ende November und Mitte Dezember 2022 angesetzt. Folgende Themen wurden insgesamt behandelt:

- AG im Februar: Absagen an interessierte Mentees/Mentor:innen I
- AG im März: Sondersitzung – Ukrainehilfe Hamburg
- AG im Mai: Patenschaftsprojekte in aktueller Belastungssituation (Ukrainehilfe)
- AG im Juni: Absagen an interessierte Mentees/Mentor:innen II
- AG im Oktober: Auswahlgespräche in Patenschaftsprojekten
- (in Planung) AG im November: Ungleichbehandlung und Rassismus im Kontext von Patenschaftsprojekten/Mentoring und der Ukrainehilfe
- (in Planung) AG im Dezember: Das Jahr der Krisen? Reflektion 2022 / Ausblick 2023

Wie in 2020 und 2021 erfolgt im Dezember 2022 wieder eine Evaluation des vergangenen Jahres über einen digitalen Feedbackbogen. Die aufgeführten Themen machen deutlich, dass die aktuellen Herausforderungen rund um den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine die Engagementszene und Patenschaftsprojekte bewegt. Sowohl auf Seiten der Zielgruppen als auch hinsichtlich der Bereitschaft von Engagierten, sich in Patenschaftsprojekten einzubringen, sind Projekte damit konfrontiert. Zudem lag der Schwerpunkt darauf, die Qualitätsbausteine des qualitätssicheren Mentorings systematisch durchzugehen, damit daraus neue Praxishilfen generiert werden können, die im Rahmen des Projekts „Landungsbrücken“ zu Verfügung gestellt werden. Die AG Landungsbrücken wird außerdem systematisch über den Entwicklungsstand des QualitätsMENTORS eingebunden und soll in 2023 systematisch als erweiterter Praxiskreis für die Weiterentwicklung einbezogen werden.

AG Mentoringtag und TandemTag

Am 12. Hamburger Mentoringtag, der am 3. Dezember 2021 digital stattgefunden hat, stand das Thema der Entwicklung und Bedeutung sozialer Kompetenzen im Vordergrund, verbunden mit der Frage, welchen Einfluss Mentoring darauf hat. Mit Prof. Klaus Hurrelmann konnten wir einen Experten für dieses Thema gewinnen, der uns in seinem Vortrag mit anschließender Fragerunde davon berichtet hat. Sein Fokus lag dabei auf den Belastungen von Kindern und Jugendlichen durch die Corona-Pandemie und wie Mentoring die oft empfundene Ohnmacht und negativen

[Mentor.Ring Hamburg e.V. c/o leetHub St. Pauli / Bernstorffstrasse 118 / 22767 Hamburg](#)

Auswirkungen auffangen und mildern kann. In anschließenden vier Workshops konnten die über 70 Teilnehmenden das Kernthema vertiefen. Und auch wenn eine digitale Ehrung viel weniger Chréme hat als eine vor präsenzem Publikum, konnte Thomas Bressau von der BSB die vier Mentor:innen würdigen und ihre Arbeit hervorheben. Wir freuen uns darauf, den 13. Hamburger Mentoringtag in 2023 wieder in Präsenz umzusetzen!

Durch den bundesweiten Fachtag, den der MR in 2022 im Rahmen der Umsetzungspartnerschaft durchgeführt hat (und in Anbetracht der vielen anderen Fachtage, die angeboten wurden), organisierten wir stattdessen einen TandemTag. Eine ganz neue Zielgruppe für uns, die wir aber in 2023 gerne vermehrt in den Fokus nehmen wollen. Denn auch die Tandems können von Austausch untereinander profitieren. Dafür wollten wir einen spielerischen Anlass schaffen. Zudem gab es in der Corona-Zeit wenige Möglichkeiten für reale Treffen. Deshalb wollten wir in diesem Jahr allen interessierten Tandems die Möglichkeit bieten, diesen Tag zu nutzen um Spaß miteinander zu haben, etwas gemeinsam zu erleben, und so die Beziehung zu festigen und neue Kontakte zu knüpfen. Daher wurden Mento:innen mit ihren Mentees zu einem "TandemTag" eingeladen. Wir konnten die Reformschule Winterhude dafür gewinnen und mieteten eine große Hüpfburg, Sambaband, UNO-Turnier, Hau den Lukas, Basketball, Tandem Quiz Turnier, Polaroid-Fotoshootings, Kinderschminken, Bastelecke, Gesellschaftsspiele. Das Fest fand am 11.09.2022 von 10-18 Uhr statt und auch das Wetter passte gut. Leider waren weniger als die erwarteten 100 Personen gekommen. Aber wir freuten uns mit und über die Tandems, die da waren und der Grundgedanke ging auf: Mentor:innen standen zusammen und tauschten sich aus, Mentees spielten gegeneinander Fußball oder Hau den Lukas und auch die Tandems an sich traten gegeneinander an. Für den nächsten TandemTag wünschen wir uns, noch mehr Mentor:innen und Mentees zu erreichen!

AG Lesen/ Leseweiterbildungstag:

Das vorrangige Ziel der AG Lesen ist die Planung und Durchführung des nächsten Leseweiterbildungstages „Lesen fördern – Welten öffnen“ (LWT) für ehrenamtliche Lesementor:innen und Vorleser:innen. Da das Landesinstitut für Lehrerbildung uns für das Jahr 2022 keinen Termin anbieten konnte, haben wir auf den 15. April 2023 verschoben. Die AG hat die Vorbereitung im Mai 2022 wieder aufgenommen. Die Themenfelder wurden aktualisiert und reichen von „Lesen und Bewegung“ über Praxistipps für gutes Vorlesen bis hin zu Umgang mit Sachtexten in der Leseförderung. Auf dem kommenden LWT werden zudem Jugendliche, die nicht altersangemessen lesen können, als Zielgruppe stärker berücksichtigt, so dass die Veranstaltung ggf. auch für Mentor:innen, die Jugendliche am Übergang von Schule und Beruf unterstützen, interessant sein könnte. Wir hoffen auf möglichst breite Beteiligung von Ehrenamtlichen aus Hamburg und den nördlichen Bundesländern und rechnen mit einer Teilnehmendenzahl von mindestens 150. Die Finanzierung des Tages inkl. Catering ist durch die Förderung der Joachim Herz Stiftung gesichert.

Bericht aus dem Verein und Vereins-Entwicklung

Projekt Umsetzungspartnerschaft bei AUF!leben – Zukunft ist jetzt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Das Programm **AUF!leben – Zukunft ist jetzt.** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) wurde Ende September beendet und das Team vom Mentor.Ring Hamburg e.V. blickt auf eine ereignisreiche Projektlaufzeit zurück. Es konnten insgesamt 15 Träger in Norddeutschland für eine Förderung durch die DKJS gewonnen werden, 5 Netzwerktreffen wurden durchgeführt sowie 5 Fortbildungen an denen insgesamt fast 200 Partnerschaftsakteur:innen teilnahmen. Und nicht zu

[Mentor.Ring Hamburg e.V. c/o leetHub St. Pauli / Bernstorffstrasse 118 / 22767 Hamburg](#)

vergessen der bundesweite Fachtag Mentoring, bei dem der Mentor.Ring knapp 100 Gäste digital begrüßte! Aber nicht nur die einzelnen Träger sollten durch die DKJS-Fördergelder ihre Reichweite erhöhen. Soziales Mentoring sollte insgesamt strukturell gestärkt und noch sichtbarer gemacht werden. Vor allem durch die enge Kooperation der vier Umsetzungspartner in der Förderkategorie Mentoring (Mentor.Ring, LAGFA Sachsen-Anhalt, Eleven gGmbH sowie Ceno und Die Paten e.V.), die als Vorbereitung für die Zusammenarbeit im bundesweiten Dachverband verstanden werden kann, konnte dies gelingen. Der Dachverband wurde übrigens Mitte Oktober gegründet: ein toller Grundstein für mehr politische Lobbyarbeit und um für bessere Voraussetzungen für bestehende und zukünftige Patenschaftsprogramme zu sorgen!

Projekt Qualität und Vernetzung im Mentoring bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Von Oktober bis Ende Dezember hat der Mentor.Ring durch eine Förderung der **Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt** (DSEE) die tolle Möglichkeit, die bundesweite Patenschafts- und Mentoringszene miteinander zu vernetzen und zu qualifizieren. Bis Ende des Jahres werden wir im Rahmen von **Qualität und Vernetzung im Mentoring** wöchentlich Veranstaltungen durchführen, mit denen wir uns insbesondere an Träger richten, die Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte begleiten. Dabei erwartet die Patenschaftsakteur:innen ein abwechslungsreiches Programm an Austauschformaten, Fortbildungen sowie kollegialer Beratung, um die Szene nachhaltig zu stärken.

Projekt RÜCKENWIND mit einem Zusammenschluss Hamburger Stiftungen

Im April 2022 startete das Projekt RÜCKENWIND, das zum Ziel hat, an Hamburger Schulen beschäftigte Honorarkräfte weiterzubilden und ihnen pädagogisches Handwerkszeug für den Schulalltag an die Hand zu geben. Der Kern des Programms besteht aus einem kostenlosen, zweiteiligen Online-Modul, angelehnt an die Einführungsworkshops für Mentor:innen, das ab Ende April mit nur wenigen Unterbrechungen wöchentlich angeboten wurde. Dabei wird sich im ersten Teil vor allem pädagogischen und didaktischen Themen wie Rollenklärung, Nähe-Distanz-Verhältnis und Machtmissbrauch gewidmet, um dann im zweiten Teil auf Diversitätssensibilität, Sprachmacht und Konfliktlösungsstrategien einzugehen, die den kritischen Blick auf die eigene Arbeit schärfen sollen. Über dieses Grundsatzangebot hinaus konnten auch mehrere Zusatzveranstaltungen zu nachgefragten Themen angeboten werden. Der Mentor.Ring Hamburg ist gesamtverantwortlich für das Konzept und führt das Projekt gemeinschaftlich mit dem Institut für Konfliktaustragung und Mediation e.V. (ikm) durch. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Behörde für Schule und Berufsausbildung. Initiiert wurde das Programm von der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und wird nun gefördert von einem Zusammenschluss Hamburger Stiftungen: Alfred Toepfer Stiftung, Zeit-Stiftung, Claussen-Simon-Stiftung, Körber-Stiftung, Joachim-Herz-Stiftung, Hans-Weisser Stiftung, die Dorit und Alexander Otto Stiftung sowie die Dürr-Stiftung.

Gründung Bundesverband soziales Mentoring: Mentoring eine gemeinsame Stimme geben

Am 21. Oktober 2022 wurde in Berlin unter Mitwirkung des Mentor.Ring Hamburg der Bundesverband soziales Mentoring gegründet. Der neue Bundesverband soll das Potential von sozialem Mentoring bundesweit sichtbar machen, Fachaustausch und Fortbildung gewährleisten und als Lobby für bessere Rahmenbedingungen wirken. Der Mentor.Ring stellt im Verband einen Vorstandsposten, womit wir sicherstellen können, dass die Expertise und die Interessen der Hamburger Projekte gut vertreten sind. In einem sind sich die über 20 Gründungsmitglieder einig: Soziales Mentoring gehört zur Infrastruktur jedes fürsorglichen Gemeinwesens. Zumal es bemerkenswerte positive Wirkungsnachweise für diesen Unterstützungsansatz gibt. Daher sollen die

[Mentor.Ring Hamburg e.V. c/o leetHub St. Pauli / Bernstorffstrasse 118 / 22767 Hamburg](#)

Erfahrungen des Lesepatenschaftsprojektes im Dorf, die Fragen von Bildungspatenverbänden in Regionen und das Know-How der landesweiten Mentoringprogramme und -netzwerke gebündelt werden. Dadurch werden die gestärkt, die Engagement vor Ort ermöglichen, die Engagierten und damit auch die Nutzenden dieser langfristigen Beziehungsarbeit. Jedes zivilgesellschaftliche Mentoring-Angebot macht die Gesellschaft inklusiver, kompetenter und gerechter, das ist die Überzeugung der Gründungsmitglieder aus ganz Deutschland.

Allgemeine Arbeit des Dachverbandes

Wie die Berichte aus den AGs und aus den anderen Projekten des MR deutlich machen, war die Geschäftsstelle im Jahr 2022 gut beschäftigt, sowohl regional als auch bundesweit. Aber selbstverständlich ist nicht alles nur Projektkoordination. Auch die direkte Arbeit mit den Mitgliedern nahm viel Zeit in Anspruch. Dazu gehört die direkte Beratung der Projekte zu spezifischen Themen, die Vernetzung, Akquise u.v.m. Zudem nimmt die Akquise und Verwaltung von Fördermitteln einiges an Zeit in Anspruch. Die Frage nach einer langfristigen und ausreichend großen Förderung ist für einen Verein, der als Dachverband selbst keine Mentoringprojekte durchführt und daher keine Projektgelder bekommt, eine große Herausforderung. Durch die Corona-Pandemie, und die generelle schwierige Haushaltslage, wurde deutlich, dass wir über neue Wege nachdenken müssen. Daher haben wir uns an neuen Förderern versucht und einige neue Projekte angestoßen, die sich als sehr bereichernd herausgestellt haben. Zusätzlich hat die Geschäftsstelle den Kontakt zu vielen Projekten, Behörden und Instituten gesucht, um sich über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Vielen Dank an alle, die ihr Wissen so bereitwillig mit uns geteilt haben!

Zudem gab es regelmäßige Gespräche mit neuen Projekten oder solchen, die gerade eine Veränderung durchmachen. Diese strukturelle Beratung, inhaltliche Unterstützung oder einfach "Sorgen teilen" ist ebenso Teil unserer Arbeit wie das Angebot von Veranstaltungen. Diese haben wir, in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Landungsbrücken, weiter vorangetrieben und entwickelt. Besonders hervorzuheben sind die Einführungsworkshops, die weiterhin gut angenommen werden und der TandemTag (siehe AGs). Wir freuen uns, dass wir damit die Projekte unterstützen und entlasten können! Die Unabhängige Beratungsstelle Mentoring (UBM), die wir letztes Jahr ins Leben gerufen haben, wird weiterhin angeboten und wurde bisher für drei intensive Beratungen genutzt. Einige Projekte haben sie schon in ihre Kommunikation aufgenommen. Die UBM ist nach wie vor eine wichtige Qualitätsmaßnahme im Bereich Mentoring Hamburg, da sie neutrale Beratung erlaubt und unabhängig agiert.

Unseren Netzwerkbrief „Tandem. Aktuelles aus der Mentoringszene“ veröffentlichen wir weiterhin alle 3-4 Monate, wünschen uns da noch mehr Beiträge der Projekte. Wir wollen nämlich ganz bewusst keinen Newsletter über unsere Dachverbandsarbeit anbieten, sondern eine Plattform für die Projekte selbst sein! Neben der Homepage, die ja auch als schwarzes Brett fungiert sowie unserer Cloud als Wissensdatenbank, erreichen wir so hoffentlich alle Mentoringakteure.

Auch der Kontakt zu den Vereinen durchlief eine Änderung. Normalerweise traf man sich beim Stammtisch oder bei Veranstaltungen persönlich und tauschte sich aus, beriet sich oder unterstützte einander. Diese Nebenaspekte von Veranstaltungen sind ein fundamentaler Vertrauens-Bestandteil der Mentoringszene in Hamburg. Auch wenn digitale Treffen durchgeführt wurden, haben wir als Verein vermehrt Telefonate geführt und uns über Themen per Emails ausgetauscht. Dabei stand das Team, wie so viele andere, auch vor den persönlichen Herausforderungen des Homeoffice und Homeschooling. Was nicht persönlich durchgeführt und somit auch mal im Nebensatz schnell geklärt werden kann, musste systematisiert werden und teilweise länger warten. Einige Male haben wir Veranstaltungen in Präsenz angeboten, es wurde weniger angenommen als erhofft. Die Berührungsgängste vor Covid und die Zeitersparnis durch digitale Teilnahme sind unserer Vermutung

Mentor.Ring Hamburg e.V. c/o leetHub St. Pauli / Bernstorffstrasse 118 / 22767 Hamburg

nach, die Ursache. Umso mehr freut uns, dass die in Präsenz stattfindenden Stammtische so gut angenommen wurden! Davon werden wir also wieder vermehrt anbieten. Den nächsten planen wir im Winter 2022 und einen weiteren im Frühjahr 2023, wenn wir in unseren neuen Räumen sind. Denn leider muss der MR aus dem Büro des leetHub raus, da der CoWorkingSpace geschlossen wird.

Veranstaltungsübersicht

Durchgeführte einmalige Veranstaltungen:

- **CoreTeam-Sitzungen, jeweils 2 Stunden:**
19.1.2022, 23.3.2022, 18.5.2022, 14.9.2022, 23.11.2022, alle digital
- **Vorstandssitzungen, jeweils 2-4 Stunden:**
19.1.2022, 31.1.2022, 23.2.2022, 23.3.2022, 18.5.2022, 20.5.2022, 15.6.2022, 14.9.2022, 2.11.2022, 23.11.2022, alle digital
- **AG Q&Q, zwischen 1-2 Stunden:**
13.2.2022, 13.7.2022, 12.10.2022, alle digital
- **AG Lesen, ca. 2 Stunden:**
11.5.2022 (digital), 16.6.2022 (digital), 5.10.2022 (digital),
11.8.2022 (präsenz), 5.10.2022 (digital)
- **AG Mentoringtag ca. 1 Stunde:**
14.4.2022, 18.5.2022, 6.7.2022, 31.8.2022, alle digital

Durchgeführte einmalige Veranstaltungen:

- **Fortbildung „Interkulturelle Kommunikation – Was MACHT Sprache?“,** Projekt MR in Kooperation mit dem Projekt Landungsbrücken, 13.04.2022, 3 Stunden, Zoom
- **Fortbildung für Mentor:innen: „Geschlechterrollen und Identitäten“,** Projekt MR in Kooperation mit dem Projekt Landungsbrücken, 03.03.2022, 3 Stunden, Zoom
- **Fortbildung „Wie geschickte Programmkoordination die Beziehungen von Tandems stärken kann“,** 03.03.2022, 3 Stunden, Zoom, Projekt DKJS
- **Fortbildung „Kultursensibles Handeln im Mentoring“,** 24.03.2022, 3 Stunden, Zoom, Projekt DKJS
- **Fortbildung „Traumasensible Begleitung im Mentoring“,** 05.04.2022, 3 Stunden, Zoom, Projekt DKJS
- **Fortbildung „Storytelling für mehr Sichtbarkeit in Mentoringprojekten: Gute Geschichten schreiben und an klugen Stellen platzieren“,** 01.06.2022, 3 Stunden, Zoom, Projekt DKJS
- **Fortbildung für Mentor:innen: „Pubertät - Achtung: Großbaustelle!“,** Projekt MR in Kooperation mit dem Projekt Landungsbrücken, 09.06.2022, 3 Stunden, Zoom
- **Bundesweiter Fachtag Mentoring, 24.06.,** ganztägig (10-16:30), Zoom, Projekt DKJS
- **RÜCKENWIND für Honorarkräfte an Hamburger Schulen: Klassenführung,** 29.08.2022, 2 Stunden, Zoom, Projekt Rückenwind
- **RÜCKENWIND für Honorarkräfte an Hamburger Schulen: Supervision,** 05.09.2022, 2 Stunden, leetHub, Projekt Rückenwind
- **Fortbildung „Selbstschutz im Mentoring: wie Patenschaften gelingen ohne sich oder das Mentee zu überfordern“,** 08.09.2022, 5 Stunden, Zoom, Projekt DKJS
- **TandemTag für Mentor:innen und Mentees,** 11.09.2022, 8 Stunden, Außengelände WIR, Projekt MR in Kooperation mit dem Projekt Landungsbrücken
- **Fortbildung „Qualitätsbausteine“,** 11.10.2022, 2 Stunden, Zoom, Projekt DSEE

Mentor.Ring Hamburg e.V. c/o leetHub St. Pauli / Bernstorffstrasse 118 / 22767 Hamburg

- **Fortbildung „Interkulturelle Gender-Kompetenz in Patenschaften“**, 20.10.2022, 3 Stunden, Zoom, Projekt DSEE
- **Fortbildung „Was MACHT Sprache?“**, 25.10.2022, 2 Stunden, Zoom, Projekt DSEE
- **RÜCKENWIND für Honorarkräfte an Hamburger Schulen: Klassenführung**, 01.11.2022, 2 Stunden, Zoom, Projekt Rückenwind
- **RÜCKENWIND für Honorarkräfte an Hamburger Schulen: Umgang mit psychisch belasteten Schüler:innen**, 07.11.2022, 2 Stunden, Zoom, Projekt Rückenwind
- **Fortbildung „Traumasensible Begleitung im Mentoring“**, 10.11.2022, 3 Stunden, Zoom, Projekt DSEE
- **Fortbildung für Mentor:innen: „Konfliktmanagement“**, Projekt MR in Kooperation mit dem Projekt Landungsbrücken, in Planung am 08.11.2022, 3 Stunden, Zoom
- **Fortbildung „Geflüchtete als zukünftige Mentor:innen“**, geplant für KW 47, Zoom, Projekt DSEE
- 2 weitere Fortbildungen für Dezember geplant-> Themen stehen noch nicht fest, Projekt DSEE

Durchgeführte wiederkehrende Veranstaltungen:

- **Einführungsworkshop für Mentor:innen MODUL 2 zum Thema „Persönliche Nähe in einer Mentoringbeziehung, sensibler Umgang im Tandem, Selbstschutz, Kinderschutz und das Verhältnis von Nähe und Distanz“**, Projekt MR in Kooperation mit dem Projekt Landungsbrücken: 17.02.2022 (Zoom), 03.05.2022 (Zoom), 30.08.2022 (leetHub St. Pauli), in Planung 29.11.2022 (Zoom), jeweils 3 Stunden
- **Rückenwind – für Honorarkräfte an Hamburger Schulen**, 2 teilige Fortbildung Projekt Rückenwind: 28.03.2022 & 29.03.2022, 21.04.2022 & 28.04.2022, 05.05.2022 & 12.05.2022, 19.05.2022 & 24.05.2022, 02.06.2022 & 09.06.2022, 16.06.2022 & 23.06.2022, 14.07.2022 & 21.07.2022, 26.07.2022 & 04.08.2022, 11.08.2022 & 18.08.2022, 25.08.2022 & 01.09.2022, 08.09.2022 & 13.09.2022, 22.09.2022 & 27.09.2022, 20.10.2022 & 27.10.2022, in Planung 10.11.2022 (nur Teil 2), 17.11.2022 & 24.11.2022, 01.12.2022 & 08.12.2022, 15.12.2022 (nur Teil 1, Teil 2 in 2023) je 3,5 Stunden
- **AUFleben! – Norddeutsches Netzwerktreffen**, Projekt DKJS: 21.01.2022, 16.03.2022, 04.05.2022, 15.06.2022, 25.08.2022; jeweils 1,5 Stunden, Zoom
- **AUFleben! – Infoveranstaltung zur Antragstellung**, Projekt DKJS: 02.12.2021, 08.12.2021, 16.12.2021, jeweils 2 Stunden, Zoom
- **Qualität und Vernetzung im Mentoring – Bundesweite Netzwerktreffen**, Projekt DSEE: 06.10.2022, 03.11.2022 und für die KW 48 geplant, jeweils 1,5 Stunden, Zoom

Zusätzliche Aktivitäten:

- Treffen der **Taskforce Mentoring** im monatlichen Jour Fixe
- **AUFleben! – Austauschtreffen der Umsetzungspartner** (Nord, Süd, Ost, West), Jour Fix: 17.12.2021 – 30.09.2022, alle zwei Wochen, 2 Stunden, Zoom
- Teilnahme an der **AKTIVOLI Börse** (präsenz) am 08.05.2022
- **Gründungsveranstaltung Bundesverband** 19.10.2022 Berlin, hybrid, 6 Stunden

Kooperationen:**Landungsbrücken**

Zwei Mitglieder des Vorstandes, Thomas Albrecht und Margret Lehnhoff-Ntim, arbeiten im Lenkungskreis des Projektes "Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken" mit. Dort beraten und entscheiden sie in regelmäßigen Sitzungen über Anträge, Fördermittelverteilung und die Gestaltung der Finanzplanung. Viele Fragen wurden pandemiebedingt im Mailverkehr geklärt und abgestimmt.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Projekt "Landungsbrücken" der BürgerStiftung Hamburg, vertreten durch Annika Jähne und Marina Olt, und dem Mentor.Ring wird stetig enger; nicht nur werden alle Fortbildungen miteinander geplant und abgesprochen, sondern es besteht ein enges Vertrauensverhältnis, in dem man sich gegenseitig berät, unterstützt und Abläufe plant. Gerade die Entwicklung und Umsetzung der Einführungsworkshops und die Zusammenarbeit in dem überregionalen Zusammenschluss haben gezeigt, was für eine wertvolle Kooperation zwischen unseren beiden Strukturen besteht.

AKTIVOLI-Landes-Netzwerk

So wie der Mentor.Ring Hamburg e.V. als Dachverband für die Hamburger Patenprojekte fungiert, ist das AKTIVOLI Landesnetzwerk Hamburg e.V. (ALN) für die übergeordnete Vernetzung und Vertretung der Träger und Vereine im Bereich der Engagementförderung gegründet worden. Im AKTIVOLI-Landesnetzwerk machen sich mehr als 60 Hamburger Einrichtungen, Organisationen und Stiftungen sowie einzelne Bürger*innen stark für die Förderung des freiwilligen Engagements. Der Mentor.Ring ist hier für den Fachkreis Mentoring zuständig. Als solcher ist er auch im erweiterten Vorstand des ALN seit Juni 2020 durch Sebastian Schwerdtfeger vertreten. Durch den Umzug ins betahaus wird die Zusammenarbeit noch enger werden, da unsere Büros auf einem Flur liegen. Wichtigstes Ereignis und größte Veränderung für das ALN war sicherlich der Umzug der Geschäftsstelle und der Freiwilligenakademie zum 01.04. in die neuen Büroräume im betahaus, Eifflerstrasse. Diese wurde dann angemessen eingeweiht und entsprechend gefeiert. Der Mentor.Ring war bei den Sitzungen zum neuen Amt Altona, das derzeit geplant und gebaut wird regelmäßig dabei und behält die Entwicklungen im Blick. Auf der Mitgliederversammlung am 23.08.2022 wurde der bisherige Vorstand des ALN wiedergewählt.

Bundesverband und Umsetzungspartner

Durch die Zusammenarbeit mit der Taskforce, der Umsetzungspartnerschaft und der Gründung des Bundesverbands haben sich bundesweite Kontakte und Kooperationen ergeben. Die Umsetzungspartnerschaft wurde in Kooperation mit Ute Volz, Geschäftsführung Eleven gGmbH, Uwe Lummitsch, Geschäftsführung LAGFA Sachsen-Anhalt e.V. und Melanie Demor, Netzwerk AusbildungsPatenProjekte NRW und Ceno e.V. Köln umgesetzt. Zusammen mit Gloria Amoruso, Geschäftsführung kein Abseits! e.V. und Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften bilden wir fünf auch den Vorstand des neu gegründeten Bundesverbands. Zur Taskforce gehören Hanna Schiweck, Bereichsleitung Bildungspatenschaften Ausländerrat Dresden e.V.; Annika Jähne, Projektleitung "Landungsbrücken", BürgerStiftung Hamburg; Ute Volz, Geschäftsführung Eleven gGmbH; Ute Chrysam, Koordination Frankfurter Netzwerk Mentoring und berami berufliche Integration e.V.; Gloria Amoruso, Geschäftsführung kein Abseits! e.V. und Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften; Uwe Lummitsch, Geschäftsführung LAGFA Sachsen-Anhalt e.V.; Melanie Demor, Netzwerk AusbildungsPatenProjekte NRW und Ceno e.V. Köln; Bernd Schüler, Vorstand Netzwerk Berliner

[Mentor.Ring Hamburg e.V. c/o leetHub St. Pauli / Bernstorffstrasse 118 / 22767 Hamburg](#)

Kinderpatenschaften e.V. und Autor Fachbrief Telemachos; Florian Amoruso-Stenzel, Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften e.V. und Pädagogischer Leiter kein Abseits! e.V.; Kathrin Klug, Netzwerk Bremer Patenschaften und Patenschaftsprogramm "mit Kids" der Freiwilligenagentur Bremen; Sebastian Gillwald, Geschäftsführung Stiftung Bürgermut.

Behördenkontakte

BSB

Sowohl der Schulsenator Ties Rabe als auch der Landesschulrat Hr. Altenburg-Hack sowie besonders der für uns zuständige Referent Hr. Thomas Bressau sind sehr interessiert am Thema Lesen und am Mentoring. Sie sähen gern mehr Mentoring an Schulen und schätzen die Arbeit des Mentor.Ring. Daher unterstützten sie auch u.a. die Erstellung des Mentoring-Atlas finanziell. Diese zuverlässigen Kontakte zur BSB sind für den Mentor.Ring sehr wertvoll.

Sozialbehörde

Die Kontakte zur BASFI und der Referatsleitung „Freiwilliges Engagement“, Frau Alexandra Ziegler, sind nach wie vor eng, der Mentor.Ring wurde auch in die Sitzungen zur Engagementstrategie eingebunden. Es werden Gespräche geführt über eine engere Anbindung des MR an die Sozialbehörde.

Im **Landesinstitut für Lehrerbildung (LI)** sollten sowohl der Mentoringtag als auch der Leseweiterbildungstag stattfinden. Aufgrund der Pandemie konnten die Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Die Kontakte ins LI sind also nach wie vor sehr gut.

Stiftungskontakte

Durch das Projekt Rückenwind konnten wir engen Kontakt zu den Stiftungen Alfred Toepfer Stiftung, Zeit-Stiftung, Claussen-Simon-Stiftung, Körber-Stiftung, Joachim-Herz-Stiftung, Hans-Weisser Stiftung, die Dorit und Alexander Otto Stiftung sowie die Dürr-Stiftung aufbauen und freuen uns, dass wir gemeinsam dieses tolle Projekt umsetzen können.

Hamburg, den 15. November 2022

Jette Heger
Geschäftsführerin Mentor.Ring Hamburg e.V.